1.1 Genehmigung von Repowering von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien nach § 16b BImSchG beantragen

1.1.1 Antragsdaten

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

☒ Der folgende Antrag enthält Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Anschrift Genehmigungsbehörde

Abteilung Abt. 5 - Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Straße / Hausnummer: Bleicherufer 13

PLZ / Ort: 19053 Schwerin, Landeshauptstadt

Organisationseinheit:

Aktenzeichen Antragsteller/-in: StALU WM-51-4594-5712.0.1.6.2-76043

Antragsteller/-in / Vorhabenträger/-in:

Kontakt

Antragsteller/-in: Erneuerbare Energie Mecklenburg GmbH & Co. KG

Straße / Hausnummer: Leibnizplatz 1

PLZ / Ort: 18055 Rostock

Tel. / Fax: 0381 252740 0 / 0381 252740 20

E-Mail: info@ee-m.de

Finanzamt:

Finanzamt Rostock

Kontakt bei Rückfragen

Vorname: Andreas

Nachname: Dorant

Tel. / Fax: 0381 252740 258 / 0381 252740 20

E-Mail: andreas.dorant@uka-gruppe.de

Informationen zum Verfasser/zur Verfasserin des Antrags

Kontakt

☒ Abweichende/-r Verfasser/-in des Antrags

Firma: UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG

Vorname: Gabriele

Nachname: Necke

Tel. / Fax: 0381 252740 0 / 0381 252740 20

E-Mail: gabriele.necke@uka-gruppe.de

Straße / Hausnummer: Leibnizplatz 1

PLZ / Ort: 18055 Rostock

Verantwortliche/-r nach § 52b Satz 1 BImSchG:

Kontakt

Vorname: Oliver

Nachname: Niewald

Tel. / Fax: 0381 252740 0 / 0381 252740 20

E-Mail: oliver.niewald@uka-gruppe.de

1.1.2 Allgemeine Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

Standort der Anlage/des Betriebsbereichs

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage oder der Betriebsbereich errichtet werden soll:

Windpark Gischow I

Standort

Straße / Hausnummer: Außenbereich

PLZ / Ort: 19386 Gischow/Burow

Ost-/Nordwert: 33300163 5924270

Gemarkung / Flur / Flurstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
1	Gischow	2	47
2	Gischow	2	45
3	Burow	1	134

Art der Anlage

Hauptanlage

Nummer der Hauptanlage: 0001

Nr. nach Anhang 1 der 4. BImSchV: 1.6.2V

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV: Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen

Betriebsinterne Bezeichnung: Gischow I - Errichtung und Betrieb von 3 WEA des Typs Enercon E-175 EP5 E2 7.0MW NH 174,5 m

Kapazität/Leistung:

vorhandene Kapazität: 12,6 zukünftige Kapazität: 21

Einheit: MW Bezugsgröße: Nennleist. Rotor.

Art des Betriebsbereichs gemäß 12. BImSchV

☐ Betriebsbereich der unteren Klasse

☐ Betriebsbereich der oberen Klasse

Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

Lfd. Nr.	Anlagen-Nr.	Nr. 4 BImSchV	Betriebsinterne Bezeichnung	vorhandene Kapazität	zukünftige Kapazität	Einheit:	Bezugsgröße:
1	A001	1.6.2V	WEA 01	4,2	7	MW	Nennleist. Rotor.
2	A002	1.6.2V	WEA 02	4,2	7	MW	Nennleist. Rotor.
3	A003	1.6.2V	WEA 03	4,2	7	MW	Nennleist. Rotor.

1.1.3 Art des Verfahrens

Genehmigungsverfahren

Unterverfahren

☐ § 10a Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Abwicklung des Genehmigungsverfahren sowie alle sonstigen Zulassungsverfahren über eine einheitliche Stelle)

☐ § 12 Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Befristung der Genehmigung)

☐ § 16b Abs. 1 Satz 4 BImSchG (Antrag auf Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach § 10 oder des vereinfachten Verfahren nach § 19)

☐ § 16b Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Verlängerung der Frist für die Errichtung einer neuen Anlage später als 48 Monate nach Rückbau der Bestandsanlage)

☐ § 16b Abs. 5 BImSchG (Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins)

☐ § 16b Abs. 7 Satz 1 BImSchG (Antrag auf wesentliche Änderung einer WEA vor Errichtung durch Wechsel des Anlagentyps)

☒ § 16b Abs. 7 Satz 3 BImSchG (Antrag auf wesentliche Änderung einer WEA vor Errichtung durch Wechsel des Anlagentyps mit Standortänderung </= 8 m, Erhöhung der Gesamthöhe um </= 20 m und Verringerung des Rotordurchlaufs </= 8m)

Bei Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt eine Auslegung der Antragsunterlagen im Internet. Sie können der Veröffentlichung im Internet nach Maßgabe des § 10 Absatz 3 Satz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz hier widersprechen:

BVT-Vorschrift:

Der vorliegende Antrag nimmt Bezug auf:

Bescheid vom: 13.11.2025 Aktenzeichen: StALU WM-51-4594-5712.0.1.6.2-76043

Bescheid vom: Aktenzeichen:

Ausgangszustandsbericht (AZB)

Ein Ausgangszustandsbericht des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück für IE-RL-Anlagen gemäß § 3 Absatz 8 des BImSchG i.V.m. § 3 der 4. BImSchV ist erforderlich

☐ Ja

☒ Nein

☐ Vorhanden

AZB wurde mit folgendem Vorhaben erstellt:

Bescheid vom: Aktenzeichen:

Eingeschlossene Verfahren (§ 13 BImSchG, § 23b BImSchG) und Ausnahmen

Folgende nach § 13 BImSchG bzw. § 23b BImSchG eingeschlossene Entscheidungen werden beantragt:

☐ Baugenehmigung nach landesspezifischer LBO

☐ Eignungsfeststellung § 63 WHG

☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 1 BetrSichV

☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 2 BetrSichV

☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 3 BetrSichV

☐ Genehmigung § 17 SprengG

Weitere eingeschlossene Entscheidungen bitte benennen:

Lfd. Nr.	Entscheidung:	Rechtsvorschrift:
1	Baugenehmigung in StALU WM-51-4594-5712.0.1.6.2-76043 13.11.2025, siehe auch Schreiben 1.1.2 in diesem Antrag	

Folgende Ausnahmen/Befreiungen werden beantragt:

- ☐ Ausnahme § 19 GefStoffV
- ☐ Ausnahme § 18 BioStoffV
- ☐ Ausnahme § 3a Abs. 3 ArbStättV
- ☐ Ausnahme § 3 2. SprengV

Weitere Ausnahmen/Befreiungen bitte benennen:

Lfd. Nr.	Ausnahme/Befreiung:	Rechtsvorschrift:

Nicht eingeschlossene Verfahren

Nennen Sie alle nicht nach § 13 BImSchG eingeschlossen Entscheidungen oder Zulassungen (auch andere Behörden), die außerhalb dieses Verfahrens für das geplante Vorhaben beantragt werden/wurden:

Lfd. Nr.	Verfahren	Rechtsvorschrift	Zuständigkeitsbereich

1.1.4 Weitere Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

Inbetriebnahme

Zeitpunkt der Inbetriebnahme

04.01.2027

Voraussichtliche Kosten

Errichtungskosten

18.753.235 Euro

Davon enthaltene Rohbaukosten

14.520.000 Euro

1.1.5 UVP-Pflicht

Auswahl der UVP-Pflicht

UVP-Pflicht

- ☐ UVP ist zwingend erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- ☐ Eine UVP-Pflicht ist nicht zwingend erforderlich, wird aber hiermit beantragt.
- ☒ UVP-Pflicht im Einzelfall

☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass keine UVP erforderlich ist.

☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass eine UVP erforderlich ist. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.

☒ Die Vorprüfung wurde noch nicht durchgeführt; diese wird hiermit beantragt. Die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Vorprüfung enthält der vorliegende Antrag.

☐ Das Vorhaben ist in der Anlage 1 des UVPG nicht genannt. Eine UVP ist nicht erforderlich.

Klassifizierung des Vorhabens nach Anlage 1 des UVPG:

Klassifizierung UVP Nummer:

Bezeichnung

Eintrag (X, S, A)

1.1.6 Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)

Anlage gemäß TEHG

☐ Anlage gemäß TEHG

Nummer der Anlage gem. Anhang 1 TEHG:

Bezeichnung der Anlage gem. Anhang 1 TEHG

1.1.7 Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Ist die Anlage Teil eines eingetragenen Standortes einer

1. nach der Verordnung (EG) 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) vom 19. März 2001 (ABl. EG Nr. L 114 S. 1) registrierten Organisation oder

☐ Ja
☒ Nein

2. Anlage, die ein Umweltmanagement eingeführt hat und nach DIN EN ISO 14001 (Ausgabe 11/2015) zertifiziert ist.

☐ Ja
☒ Nein

Auf folgende Unterlagen der Umwelterklärung, die der Behörde vorliegen, wird verwiesen:

1.1.8 Beabsichtigtes Vorhaben

Beabsichtigtes Vorhaben

Änderung des WEA-Typs, Errichtung und Betrieb von 3 WEA des Typs Enercon E-175 EP5 E2 7.0MW NH 174,5 m

1.1.9 Begründung

Begründung

Rostock, 25.06.2026
Ort, Datum

Gabriele Necke
Name in Druckbuchstaben

i.V. Gabriele Necke
Unterschrift

1.1.10 Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir in elektronischer Form eingereichten Antragsunterlagen mit dem Papierexemplar in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen.
Der von mir gewählte Dateiname des Antrags lässt Antragsinhalt (Anlage, Standort), Antragsversion und Antragsdatum erkennen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.
Das Gleiche gilt für Antragsteile, die nachgeliefert werden.

Rostock, 25.06.2026
Ort, Datum

Gabriele Necke
Name in Druckbuchstaben

i.V. Gabriele Necke
Unterschrift